Stratos : für die Diskussionskultur

Autor(en): **Zimmermann, Caspar**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-977052

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stratos – für die Diskussionskultur

Die Schweizer Armee lanciert eine neue militärwissenschaftliche Zeitschrift. Darin sollen in erster Linie Beiträge von in- und ausländischen Wissenschaftlern und Experten sowie Berichte aus der Praxis ihren Platz finden. Eines der wichtigsten Ziele der Publikation ist jedoch die Förderung der Debatte über Sicherheit und Sicherheitspolitik in der Schweiz. Damit füllt die Zeitschrift eine Lücke in der militärpublizistischen Landschaft der Schweiz.

Caspar Zimmermann, Redaktor stratos

Die neue militärwissenschaftliche Zeitschrift der Armee heisst stratos. Das ist griechisch und steht für Armee. Im Deutschen ist der Wortstamm im Begriff Strategie erkennbar. Und damit ist eigentlich auch bereits der Zweck und das Selbstverständnis der neuen Publikation umschrieben: Eine Zeitschrift, die sich auf die Betrachtung für die Armee relevanter Themen auf operativer, strategischer und politischer Stufe fokussiert. Herzstück von stratos soll der online Auftritt auf der Seite der Schweizer Armee sein. Auf diesem werden laufend wissenschaftliche Beiträge, Abschlussarbeiten aus der MILAK oder Expertisen aus verschiedenen Bereichen der Armee oder aus dem Ausland publiziert.

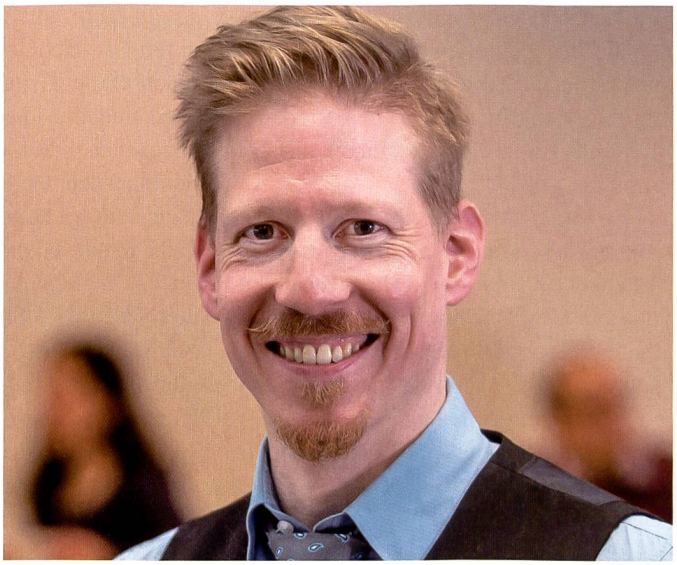
Zweimal jährlich erscheint zudem eine gedruckte Ausgabe. Mit diesen beiden Standbeinen will die Redaktion allen, die sich für die Sicherheit der Schweiz und die Sicherheitspolitik des Landes interessieren, fundierte, wissenschaftliche und unabhängige Grundlagen für die (politische) Diskussion bereitstellen. Der Chef der Armee, wie auch die von ihm eingesetzte Redaktion, legt daher grossen Wert auf die wissenschaftliche Unabhängigkeit der Publikation. Beiträge dürfen, ja sollen gängige Meinungen und eingeschlagene Wege kritisch hinterfragen. stratos ist so konzipiert, dass eine Debatte mittels Repliken und Dupliken auch über eine längere Zeit geführt werden kann. Die Leserinnen und Leser sind explizit aufgefordert, ihre Meinung zu den diversen Themen mitzuteilen und an der Debatte teilzunehmen.

Erste Ausgabe

Die erste gedruckte Ausgabe von stratos erscheint im Frühling 2021. Sie widmet sich dem Thema «Bedrohung». Die Bedrohung unterscheidet sich durch einen Akteur mit einer Absicht von der Gefahr und ist die raison d'être für eine Armee. Solange es eine mindestens potenzielle Bedrohung gibt, hat eine Armee eine Daseinsberechtigung und sie muss sich auf diese Bedrohung ausrichten. Militärisch gesprochen: Aus rot mach blau.

Zielsetzung

Die Redaktion ist sich bewusst, dass sie weder das Thema «Bedrohung», nachfolgende Themen abschliessend wird beleuchten können. Das ist weder möglich, noch die Absicht. Es geht darum, einen Bereich vertieft und fundiert zu betrachten und eine Basis für die kritische Auseinandersetzung zu schaffen. Die Diskussion um das jeweilige Thema wird nach der Publikation der Printausgabe hoffentlich auf dem online Auftritt weitergeführt und hilft die Herausforderungen der Schweizer Armee und deren Notwendigkeit zu verstehen.



Die Redaktion stratos setzt sich aus Dr. Christoph Ebnöther und Caspar Zimmermann zusammen.